

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Halbes-Haus geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Vertraut:

„Tagblatthaus“ Nr. 6654-55.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frachtlohn, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Postlohn. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zentral-Verlagsanstalt, in allen Teilm. der Stadt, in Biedrich die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Wagelgen-Preis für die Jelle: 30 Pfg. für örtliche Anzeigen; 75 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.50 für örtliche Reklamen; M. 3.75 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unter-  
änderter Anzeigen entsprechender Reduktion. — Tages-Anzeige: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr  
sonntags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird  
keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Nr. der Postleitzahl 7, 1. Fernsprecher: Amt Lügow 6202 und 6203.

Samstag, 22. November 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 532. • 67. Jahrgang.

## Neueste Drahtmeldungen.

### Eine Proklamation Wilsons.

W. T. B. Paris, 22. Nov. (Drahtbericht.) Aus New York berichtet die „Presse de Paris“, daß einem Gerücht zufolge Wilson eine Proklamation an das amerikanische Volk vorbereite, in welcher er die republikanischen Führer dafür tadelte, den Friedensvertrag vernachlässigt zu haben. Gewisse demokratische Führer hätten dafür, daß der Präsident in parlamentarischen Ferien verbleibe, um die Illusionen hinsichtlich der Vorbehalte der Mehrheit, die sie eventuell annehmen könnten, zu informieren.

### Rücktrittsabsichten Tittonis.

W. T. B. Mailand, 22. Nov. (Drahtbericht.) Der „Corriere della Sera“ hält die Demission des Ministers des Äußeren Tittoni für unmittelbar bevorstehend. Der Grund, der den Minister zur Einreichung seiner Demission vor dem Zusammentritt des Parlaments veranlaßt, ist die Verwerfung des Versailler Vertrages im amerikanischen Senat. Als Vermittler Nachfolger werden die Namen des Senators Scialoja und des gegenwärtigen Unterstaatssekretärs des Äußeren, Grafen Tsochi, genannt.

### Aus der Türkei.

W. T. B. Konstantinopel, 22. Nov. (Drahtbericht.) (Havas.) Erhalten einem Bericht, wonach die türkische Kammer in Brussa tagen werde, erklärte der Kriegsminister, daß die Kammer in Konstantinopel zusammenzutreten werde. Der Generalkommandant hat die notwendigen Anordnungen gegeben zur Verbringung des Parlamentespalastes.

W. T. B. Konstantinopel, 22. Nov. (Havas.) Die Pforte hat auf der Friedenskonferenz einen direkten Schritt unternommen, um die türkische Frage zu klären. Die türkische Regierung führt schwerwiegende Gründe an, die einen schleunigen Friedensschluß erfordern.

### Die amerikanischen Bergarbeiter.

W. T. B. New York, 22. Nov. (Drahtbericht.) Der „New York Times“ meldet aus New York, daß der Bergarbeiterstreik trotz der Zurückziehung der Streikbefehle fort dauert und sogar zunimmt. Die Lage sei sehr ernst. Die Beschränkungen, die während des Krieges galten, seien wieder eingeführt.

### Feindliche in Straßburg.

W. T. B. Paris, 22. Nov. (Drahtbericht.) Der Präsident der Republik ist gestern abend in Begleitung von Rail nach Straßburg abgereist, wo er der feierlichen Eröffnung der Straßburger Universität beiwohnen wird. Feindliche wird Straßburg am Samstag verlassen und am Sonntag nach Besancon, um der Stadt das Kreuz der Ehrenlegion zu übergeben.

### Vorbereitungen für den Wiederaufbau.

W. T. B. Berlin, 22. Nov. Wie die Reichs-Parlamentarischen Nachrichten erfahren, haben sich die Gewerkschaftsführer Köpfer und Silbermann, die der deutschen Delegation angehören, die nach Paris gefahren ist, von Paris weiter nach London begeben, wo sie auf Einladung des französischen Bauernkongresses den deutschen Bauernverband vertreten werden. Sie werden dort mit den französischen Gewerkschaftsführern des Bergwerkes in Süßbura treten, um ein Zusammenwirken für die kommenden Wiederaufbauarbeiten zu erzielen.

Der Präsident der internationalen Rheinisch-Ruhrkommission.

W. T. B. Amsterdam, 21. Nov. (Drahtbericht.) Anlässlich des Inkrafttretens des Friedensvertrages wird Clavelle zum Präsidenten der internationalen Kommission ernannt werden. Die mit der Revision der Rheinabereinkunft betraute Schiffahrt auf dem Rhein, betraut ist. Der Unterstaatssekretär für öffentliche Arbeiten Cols wird Clavelle in der Sitzung des Ministerrats vertreten.

### Frankreich und Deutschland.

W. T. B. Paris, 21. Nov. In die Academie française wurde als neu gewähltes Mitglied Jules Cambon, ehemaliger französischer Botschafter in Berlin, eingeführt. Cambon schickte in seiner Antrittsrede die Geschichte der französischen Diplomatie seit der Errichtung der dritten Republik. Ribot forderte in seiner Antwort die französisch-russische Allianz, die Entente mit England sowie das Zusammengehen mit Italien. Ribot meinte, ein vernünftiges Frankreich, in seinen Wiederherstellungskräften verringert, befände sich einem fast intakten Deutschland gegenüber, dem man helfen wolle, sich wieder zu erheben, damit es einen Teil seiner Schuld abtragen könne.

### Die Voralberger Anschlussfrage.

W. T. B. Bern, 20. Nov. 101 Mitglieder der Landesversammlung (86 Nationalräte und 15 Ständeräte) richteten an den Bundesrat eine Eingabe, in der sie der Meinung Ausdruck gaben, daß die letzten politischen und wissenschaftlichen Vorschläge in Voralberg die Schweizer Interessen berühren, die nicht ohne Schutz gelassen werden dürften. Das voralbergische Volk könne in der Ausübung einer Selbstbestimmungsbehinderung nicht werden zu lassen. Es ergebe sich die Frage, ob die Schweiz auf Grund des Hilfvertrages des voralbergischen Volk vom 9. August 1918 als Vorgesetzter die Angelegenheit nicht vor den Völkerbund bringen sollte. Die Angelegenheit sei um so ernster, als von dritter Seite Verbindungen eingeleitet hätten, Voralberg wirtschaftlich und militärisch in den Machtbereich eines Großstaates zu ziehen, dem das voralbergische Volk gemäß seiner Abstammung vom

1. Mai 1919 und seines Hilfvertrages vom 9. August 1919 nicht anzugehören wünscht. Man brauche nicht sofort an die Aufnahme eines neuen Kantons zu denken, aber eine sichere politische und wirtschaftliche Ansehung an die Schweiz sei für Voralberg nötig.

### Der Zeitungsstreit in Paris.

W. T. B. Paris, 21. Nov. „La Presse de Paris“ teilt mit: Die von der Vereinigung Pariser Zeitungsverleger abgeholte Generalversammlung beschloß, die von den Druckern verlangte Feuerzuzulage nicht zu bewilligen. Die „La Presse de Paris“ soll beibehalten und ausgebaut werden.

### Die Lage in Ägypten.

W. T. B. Kairo, 21. Nov. Die Unruhen haben sich am Donnerstag in Alexandria erneuert. Es kam zu Zusammenstößen, wobei es verschiedene Tote und Verletzte gab. Der Gouverneur hat demissioniert. General Allenby hat den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Komitees der ägyptischen Delegation in die Residenz berufen und ihnen befohlen, sich mit ihren Anhängern nach Hause zu begeben, wobei er sagte, er habe die Aufgabe, das Protektorat zu konsolidieren, den Thron des Sultans und die Ordnung zu schützen und aufrecht zu erhalten. Er erklärte ihnen weiter, daß er sie für alle Ausschreitungen der Presse verantwortlich mache.

W. T. B. Kairo, 21. Nov. Mahmud Soliman-Pascha und Ibrahim Said-Pascha, Präsident und Vizepräsident des Komitees der ägyptischen Delegation, sind verhaftet worden infolge der Zwischenfälle, die sich in Alexandria ereignet haben, ist der Belagerungszustand verlängert worden.

## Deutschland.

### Die preussische Verfassung.

Berlin, 21. Nov. Die Vorarbeiten für die preussische Verfassung sind so weit gediehen, daß man hofft, die Verfassung, falls keine besondere Arbeitsunterbrechung eintritt, noch im Dezember der preussischen Landesversammlung vorlegen zu können.

### Die deutsch-polnischen Verhandlungen.

W. T. B. Berlin, 21. Nov. Die deutsch-polnischen Verhandlungen erreichten nach der Feststellung der Abgrenzung über die Abgrenzung der abzutretenden Gebiete in militärischer und administrativer Hinsicht sowie über die vorläufigen Verhältnisse der deutschen Beamtenschaft und die wirtschaftlichen Beziehungen einen gewissen Abschluß. Aber eine Reihe von anderen Fragen wurde noch kein Ergebnis erzielt. Namentlich zeigte sich, daß über die Auslegung des Friedensvertrages verschiedene Anschauungen auf deutscher und polnischer Seite bestehen, so beispielsweise über die Behandlung der Opanten und über die Liquidationsrente. Da die Auslegung des Friedensvertrages eine Auseinandersetzung mit den maßgebenden Pariser Stellen voraussetzen und augenblicklich sich mehrere deutsche Delegierte in Paris befinden, werden sich auch die Mitglieder der polnischen Delegation, namentlich ihr Führer, Unterstaatssekretär v. Wroblewski, in den nächsten Tagen nach Paris begeben, um die deutsch-polnischen Verhandlungen weiterzuführen. In Berlin wird u. a. Unterstaatssekretär Weidner verbleiben, um noch über einzelne Fragen, die mit der Auslegung des Friedensvertrages nichts zu tun haben, wie z. B. das definitive Beamtenabkommen, zu verhandeln.

### Rücktritt des oberstelektischen Reichskommissars.

W. T. B. Berlin, 21. Nov. Reichskommissar Göring erklärte, nachdem sein Antrag, den Belagerungszustand in Schlesien aufzuheben, in einer Sitzung beim Minister des Innern mit Rücksicht auf die politische Lage abgelehnt worden war, daß er den Belagerungszustand mit seinem Namen nicht mehr decken könne, und beantragte seine Dienstentlassung.

### Der Reichssohlenrat.

W. T. B. Berlin, 21. Nov. Die erste Sitzung des Reichssohlenrates wurde vom Reichswirtschaftsminister Schmidt mit einer Ansprache eröffnet, in der er die besondere Aufgabe der Körperschaft betonte, den großen Gewerbezweig der deutschen Wirtschaft auf gemeinschaftlicher Grundlage auszugestalten. Zum Vorsitzenden des Reichssohlenrates wurde Senator Kleine (Dortmund), zum zweiten Vorsitzenden Gewerkschaftsvorsitzender Imbusch, zu Schriftführern Gewerkschaftssekretär Langhans und Generaldirektor Mildeberg ernannt. In den vorbereitenden Reichswirtschaftsrat wurden von den Arbeitgebern Bergwerksbesitzer Stünnes, Kommerzienrat Schumann und von den Arbeitnehmern Abg. Quis und Imbusch ernannt. Im Laufe der Verhandlungen wurde einer Verordnung über die Einfuhr ausländischer Kohlen zugestimmt.

### Sozialdemokraten in höheren Verwaltungsräten.

W. T. B. Berlin, 22. Nov. Gegenüber der Behauptung eines rechtsstehenden Organes, daß allein in Preußen bis zum 30. Oktober 143 Reichssozialisten durch Ernennung in ministerielle und landräuliche Ämterstellen gebracht worden seien, stellt die „D. Allg. Ztg.“ fest, daß die Zahl der in höheren Verwaltungsräten eingerichteten Reichssozialisten einschließlich der Oberpräsidenten, der Reichs- und Staatskommissare, der Regierungs- und Polizeipräsidenten und Landräte nach dem Stande vom 15. November in Preußen 41 beträgt.

## Die Nationalversammlung.

mz. Berlin, 21. November.

Präsident Fehrenbach eröffnet die Sitzung um 1,20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen zunächst

### Anfragen.

Auf eine Anfrage des Abg. Dr. Beder-Bessen (Ept.) wegen Heusenungen im besetzten Gebiet wird regierungsseitig geantwortet, daß die Reichsregierung gewillt ist, alle Maßnahmen zu treffen, um den Gemeinden in dem besetzten Gebiet die Erfüllung ihrer Verpflichtungen zu erleichtern. — Auf eine Anfrage des Abg. Bellus (Dem.) wegen Besetzung mittlerer Beamten in geborene Stellen in der Reichsfinanzverwaltung wird regierungsseitig geantwortet, daß mittlere Beamten in geborene Stellen bei den Finanzämtern und Landesfinanzämtern aufwänden können und mit der Leitung von Finanzämtern betraut werden können. Doch sei der Geschäftskreis der Finanzämter wesentlich erweitert und sie stellen daher hohe Anforderungen an ihre Leute. Auf eine Anfrage des Abg. Dr. Philipp (D. Natl.) wegen der Vertragshöchstpreise für Gemüse wird regierungsseitig geantwortet, daß von der Reichsregierung für Gemüse und Obst die Preise fast durchgängig wieder erhöht worden sind. — Eine Anfrage des Abg. Dr. Semmler (D. Natl.) wegen des Abnehmens von Betten für französische Menschen wird regierungsseitig geantwortet, daß die Reichsregierung sich mit den Landesregierungen in Verbindung gesetzt habe. Leider könnten die Bettensätze nicht besteuert werden. — Abg. Dr. Beder-Bessen fragt wegen der deutschen Gefangenen in Russland an. Regierungsseitig wird geantwortet, daß man hofft, daß im europäischen Ausland die bolschewistische Regierung die bisher bestehenden Bedenken lassen werde und daß dann unsere Vandalen bald befreit werden würden. Für den Rücktransport der Gefangenen durch Transsibirien, Turkestan usw. bestanden große Schwierigkeiten. Das Befinden der Gefangenen sei im allgemeinen befriedigend. Schweden hat die Aufsicht über diese Lager übernommen. — Auf eine Anfrage des Abg. Dr. Philipp (D. Natl.) wegen der Errichtung eines Reichswirtschaftsrates wird regierungsseitig geantwortet, daß ein Entwurf über die Errichtung eines Reichswirtschaftsrates demnächst veröffentlicht und den beteiligten Organisationen zur Stellungnahme vorgelegt werden soll. — Abg. Dr. Philipp fragt an wegen der brieflichen Beförderung von Telegrammen. Regierungsseitig wird geantwortet: Dringende Telegramme werden natürlich durchweg telegraphisch befördert. Die Vermaltung ist danach um die Besserung der Verhältnisse bemüht. — Abg. Dr. Beder-Bessen (D. Natl.) fragt an wegen der Vergebung von Barackenbauten bei den Wiederherstellungsbetrieben in Belgien und Frankreich an Agenten und Zwischenhändler. Regierungsseitig wird geantwortet, daß die Reichsregierung diesen Betreibungen durchaus fernstehe. — Eine Anfrage des Abg. Dr. Schiel (D. Natl.) wegen der Selbsthilfe der Stadt Trier zur Kartoffelverforgung gegenüber dem Orte Kleinfeld wird regierungsseitig geantwortet, daß von einer Selbsthilfe der Stadt Trier nicht geprochen werden könne. — Eine weitere Anfrage des Abg. Wasmuth (D. Natl.) wegen zivilrechtlicher Ansprüche gegen die Soldatenräte wird geantwortet, daß das Reich nicht für geschwundene Handlungen der Soldatenräte haften. — Abg. Klawnsky (D. Natl.) fragt an wegen der Rückkehr des Generalfeldmarschalls v. Mackensen. Regierungsseitig wird geantwortet, daß die Regierung wiederholt die schärfsten Proteste erhoben habe. Jetzt sei der Erfolg endlich da. Am 18. November wurde die Rückkehr von der französischen Regierung genehmigt. Die Rückkehr wird auf dem Landwege über Stalben erfolgen. — Abg. Frau Schirmacher (D. Natl.) fragt an wegen der Hilfe für Wien. Regierungsseitig wird geantwortet, daß der Ratge abgeholfen werde, soweit dies in Anbetracht der eigenen Lage möglich und zu verantworten ist. Verhandlungen darüber seien im Gange. Deutsch-Oesterreich soll Kohlen von Schlesiern geliefert erhalten, vorausgesetzt, daß die Wagnisgeheimhaltung ausrücke.

Es folgt die Beratung des Berichtes des Ausschusses für Wahlprüfungen. 4½ Uhr. Reichstagsabende. Schluß 4½ Uhr.

## Ausland.

### Schweiz.

W. T. B. Bern, 20. Nov. Wie die „Tribune de Vevey“ meldet, hat der Bundesrat in einem Schreiben an die Rauserner Ortsgruppe der schweizerisch-republikanischen Gesellschaft darauf hingewiesen, daß die Verletzung des Ehrenbürgerrechts an den Großherzog von Hessen durch die Gemeinde Tarasp den gesetzlichen Vorschriften widerspreche. Die Regierung von Graubünden ist aufgefordert worden, den Beschluß der Gemeinde Tarasp für null und nichtig zu erklären.

### England.

W. T. B. London, 20. Nov. In einer schriftlichen Antwort auf eine des-  
bezügliche Anfrage im Unterhaus teil Sir Arthur Geddes mit, daß sich in England deutscher Besitz von 90 766 018 Pfund Sterling in Verwahrung der Regierung befindet. Der Wert des in Deutschland befindlichen Eigentums von Engländern beträgt 42 602 622 Pfund Sterling. Die Schulden von Personen im Vereinigten Königreich an Personen in Deutschland belaufen sich auf 11 884 808 Pfund Sterling, von Personen in Deutschland an Personen im Vereinigten Königreich auf 54 606 238 Pfund Sterling.

### Spanien.

W. T. B. Madrid, 21. Nov. (Drahtbericht.) In der Kammer interpretierte der konservative Handelsminister Sotelo über die militärischen Fragen, wobei er den Ministerpräsidenten, dessen Politik er im allgemeinen beurteilt, weil sie sich auf die linksstehenden Parteien stütze, beifällig angriff. Die Rede rief bei den Anhängern Mauras Beifall hervor, während die Linksparteien und Regierungsanhänger Protest einlegten, so daß sich der Präsident ins Mittel legen mußte, um die Lage wiederherzustellen. Die Sitzung wurde jedoch aufgehoben.

Wiesbadener Nachrichten.

Stadterordneten-Sitzung vom 21. Novbr. 1919.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Stadterordneten...

Die Zusammenfassung der Ausschüsse.

Der Kleinstenaussschuß hat sich aus den folgenden Vertretern...

Für alle Ausschüsse war nach dem Bericht des Stadtv. Gerhardt...

Der Bauausschuß wurde von 9 auf 11 Mitglieder erhöht...

Der Organisationsausschuß, von 7 auf 9 Mitglieder erhöht...

Der Rechnungsprüfungsausschuß, dessen Mitglieder...

Wiesbaden und die beabsichtigte Teilung der Provinz Hessen-Nassau.

Es gelangte dann folgender Antrag des Stadtv. v. G. zur Beratung:

Die Stadterordneten-Versammlung wolle beschließen, den Wunsch...

Die Erhöhung der Preise und Gebühren für Gas und elektrischen Strom.

Es ist beabsichtigt, den Preis für Lichtstrom von 60 Pf. auf 1.10 M. pro Kilowattstunde...

Aus Kunst und Leben.

\* Nassauisches Landestheater. Am Donnerstag und Freitag...

\* Das graphische Kabinett von H. v. Stadt junior in der Bahnhofstraße...

mühten. Es sei die Frage zu erwägen ob nicht die Gasperre...

Die übrige Tagesordnung.

erledigte sich schnell. Zum Armenbezirksvorsteher-Stellvertreter...

— Eine furchtbare Explosion fand heute morgen um 10 Uhr...

— Beschränkung des Bahnverkehrs. Nach einer m. Z. Meldung...

— Die Spar- und Prämienanleihe. Bezüglich der Einzahlung...

— Totenfeier. Wie alljährlich, findet auch diesmal am Totensonntag...

— Gedenktage für die Gefallenen. Am Totensonntag veranstaltet...

— Diebstähle. Einen Anhandler in der Hofstraße wurden an einem der letzten Tage...

— Karhaus. Mit demnächstigen Winter ist wieder einer der beliebtesten...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

\* Nassauisches Landestheater. Sonntag, den 22. November, Ab. 8 Uhr...

edigen Jüden, die nicht nur das Leid haben, die es selbst erdulden...

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Björnsterne Björnson feierte, wie aus Kopenhagen gemeldet wird...

„Der liebe Augustin“. Sonntag, den 23. 7 Uhr neu einstudiert...

Aus dem Vereinsleben. Eine große öffentliche Weihnachts-Besprechung findet...

Handelsteil.

Berliner Börse.

mz. Berlin, 21. Nov. Die bevorstehenden Steuerverordnungen...

Kurs vom 20. November 1919.

Table with columns: Div., Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and various stock prices.

Das Aufgeld für die Zollzahlung in Gold.

mz. Berlin, 21. Nov. Für die Kalenderwoche vom 23. bis 29. November...

Reklamen. DER BRUCH BESIEGT! durch die METHODE GEORGES Eine wundervolle Entdeckung!!!

**F. Wirth G. m. b. H.**  
**Mineralwasser-Großhandlung**  
 Gärtnerhof-West 1-1 Telefon 523 1-1 Taunusstraße 23  
 Sämtl. Kur- u. Heilwässer Hervorragende Tafelwässer  
 Badesalze u. Bäderzutaten Badelaugen und -Essenzen  
 Alkoholische Getränke Kohlenäure

„Mieterbeschwerden“ vertritt der „Mieterschutz“.  
 Mitgliederanmeldungen Hansabüro, Bahnhofstraße 8.

Alle, welche an den Nachlaß der **Frau Nanny Sesiani** hier, Ansprüche zu haben vermeinen, werden aufgefordert, diese binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden.  
 Wiesbaden, den 14. Nov. 1919. F 363  
**Justizrat Georg Kullmann**  
 Lußenplatz 1.

Am Sonntag, den 23. November, sind von 1 Uhr nachm. ab nur folgende Wiesbadener Apotheken geöffnet: Bismarck-Apothek, Bismarckring 29, Dirsch-Apothek, Markt 29, Taunus-Apothek, Taunusstraße 29, Victoria-Apothek, Rheinstr. 45, u. Wilhelm-Apothek, Lußenplatz 4. Diese Apotheken versehen auch den Apotheken-Notdienst vom 23. Nov. bis einschließlich 29. Nov. von abends 7 bis morgens 8 Uhr.

**Rote Kreuz-Geldlose**  
 Ziehung **Los** Rudolf Stassen  
 5. bis 10. Dez. **M. 3.60** Bahnhofstr. 4.

**Kernseifen,**  
 Schmelzseife, Feinseifen, Seifenpulver, Stahlspäne, Parfettwachs empfiehlt  
**Seifenfabrik Gustav Erkel**  
 Langgasse 17. Telefon 91. 1378

**Für Tierhalter.**  
 Gelbe Rüben, Runkelrüben, Kleie, Melasse.  
**Leopold Marx**  
 Fernsprecher 602. 1834

**Echte Perser Teppiche.**  
 Ausserliche hochmännliche Reparaturen.  
**Wagmann, Saalgasse 26.**

**Dampfmaschine mit Kessel**  
 15 PS., zu verkaufen Rheinstraße 107, 1.

**Briefmarkensammlung**  
 und einzelne Marken von Sommer zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 823 an den Tagbl.-Verlag.

**Drehstrom-Motore**  
 250 Volt, 1 bis 6 PS., zu kaufen gesucht. Kaufherrl. Offerten an Reimann, Rheinstraße 107, 2.

**Muster aller Stidereien**  
 Künstl. Entwürfe Konfektion u. Handarbeiten  
 Aufpäusen auf Stoffe.  
**Th. Bey**  
 Rheingauer Straße 14, 3.

**Schuhreparaturen**  
 werden solid ausgeführt u. auf Wunsch abgeholt durch **Friedrich Lebbin**, Wäpeler-Gäßt, Aufw.-Hoff-Str. 12, 3.  
**Schabarderpflanzen**  
 empfiehlt E. Götzel, Esch-Kulturen, Frankfurt Str.

**Stidereimuster**  
 f. Konfektion u. Handarb., Aufpäusen auf Stoffe.  
**Silhouetten**  
 auf Lampenschirme usw., a. aus Papier ausgechn.  
**Koch- u. Tafelläpfe**  
 Gold-Farmänen, Renetten à Pfd. 1.10, b. 10 Pfd. 1.10, beide K. L. L. Pfd. 1.10, bei 10 Pfd. 80 Pf. Reith, Selenenstr. 24, Rth. 3.  
**Schuh-Reparaturen**  
 werden gut u. sauber ausgeführt, Reparaturfertigung nach modernsten Formen.  
**Friedr. Eberhanninghofen**, Schuhmodermeister, Wagemannstraße 35, Laden.

**Belze**  
 Klavier, Krug- u. Silber-stücke, Fische, Seel, Vitam., Kamin-Garaturen verk. zu äußerst bill. Preis. Richter, Adolfsstraße 10, Rth. 1.  
 Einmal getr. best. Komf. Reich für 100 Mk. im Kauftrag zu verk. Komm. Zubermeier Straße 12, 1.  
 Schöner Jünglings-Kleider (14-16jähr.) bill. zu verk. Wagemannstr. 20, Rth. 3. Behr.  
**3 gute Teppiche**  
 à 60 Mk., 1 65 zu 2 Rth., v. Scipp, Bismarckstr. 25.  
**Geldlose Gelegenheit!**  
 Große Auswahl in Feder- u. Daun-Zedbetten, Futur, Kissen, sowie all. Arten Matrassen sehr bill. Scipp, Wagemannstr. 25, Laden.  
 10 Wundböden, Gürtel, Röhren f. Verein, sowie alle Orchester-Instr. L. Seibel, Zahnstraße 34. Tel. 3263.  
 Zwei sehr gute **Grammophone** sowie mehrere gute Platten billig abzugeben. Scipp, Cleonorenstraße 7, 2 rechts.

**Große Gelegenh.**  
 Mehr. einz. Betten, gr. Auswahl in Matrasen u. Federbetten, sowie Kissen, Kuchenanrichte, 2 Kuchentische, 2 Sofas, 2 Kuchentische, 1 Stuhl, 1 oval. e. l. Weith., Strohhüte, a. l. bill. Scipp, Wagemannstraße 25, Laden.  
**Eine Dielegaratur**  
 dunkel Eichen, Tisch, 2 Stühle mit Kissen u. Flurgarderobe mit Wellingskissen, alles wie neu, billig zu verk. bei **Peter**, Hermannstr. 17, 1.  
**Gebr. Kücheneinrichtung**  
 1 u. 1/2 schläfr. Bett, 2 Sofas, 1 u. 2 Uhr, Kleiderst., Tisch, Stühle u. a. m. Schramm, Wagemannstr. 25.  
 Neue elegante moderne **Kücheneinrichtung** sowie Auswahl in Kuchentischen und andere sehr gut erhaltene sehr billig. Scipp, Wagemannstr. 25, Laden.  
 Alles anilnes Schreibeputz mit Schränkchen, Auslauf mit Kuchentisch zu verk. bei **Peter**, Hermannstr. 17, 1.

**Für Liebhaber!**  
 Schreibstisch m. Aufs., u. h. h. pol., in deutscher Renaissance, reich Bildh. u. Dreherarb., m. Ziffer (Zuchentisch) für 3000 Mk. zu vk. Graubner, Adlerstr. 3, am R.-Fr.-Bad.  
**Paff. Weihnachtsgeschenk**  
 Kinderzimmer, hell eichen, bill. zu verk. Wagemannstr. 25, Schramm.  
**Gasbadeofen (Rupter)**  
 bestehend, mit Brause und Zimmerheiz, zu verkaufen bei **Wagmann**, Wagemannstr. 27.  
**Für Rheumatis-**  
 u. Gichttrante 1 Dampf-schwigapparat m. Spiritus-heizung für 60 Mk. zu verkaufen. **Peter**, Hermannstr. 17, 1.

**Alle Spengler- u. Inst.-Arbeit.**  
 werden solid und preiswert ausgeführt.  
**Ernst Arathöfer**, Feldstraße 27. Tel. 2720.  
 Herrenhüte werden auf mod. Formen umgedreht u. aufgearbeitet.  
**Gattuna**  
 15 Schornsteinstraße 15.  
 Seidene Lampenschirme werden sachgemäß von auswendigen Stoff angesetzt.  
**Gattuna**  
 15 Schornsteinstraße 15.  
**Reparaturen**  
 an Grammophonen u. and. Musik-Instrum. werden gut und billig ausgeführt.  
**Vertramstr. 22, Hth. Part.**  
**Spangen repariert** (Zelluloid). **Detle**, Wagemannstr. 6.

**Hausbesitzer!**  
 Küchenherde Reparatur werden sol. in genommen.  
**Adolf Messer**, Hellmündstr. 53, P. 1. Karte neu.  
**Paff. Weihnachtsgeschenk!**  
 Schreibständer u. Schreibeputz w. angef. w. Stoff ausgef. w. Cff. u. E. 857 an den Tagbl.-Verlag.  
**Begerbl** werden **Felle** aller Art. **Müller**, Wagemannstr. 20. Dajelsch auch Felle angekauft.

**Hand- u. Leiterwagen**  
 verk. Müller, Wagemannstr. 20.  
**8-lm. Gasläufer**  
 u. 1 Petroleum-Zug-Pängelampe u. verk. **Wagemannstr. 29.**  
**Messer-Pumpmaschine**, neue Brotmaschine verk. **Wagemannstr. 12, P.**  
**Gute Gamalchen**  
 gel. Scipp, Cleonorenstr. 7, 2.

**Kaufe Reinplatin**  
 per Gramm bis 105 Mk.  
 Für **Zahngebisse, Gold- und Silbermünzen** zahle den **allerhöchsten Preis!**  
**Julius Rosenfeld**  
 Wagemannstraße 15.  
**Gold. Herren-Uhr**  
 u. Damen-Uhr zu kauf. ges., nur v. Privat. Off. m. Preis u. U. 159 Tagbl.-Zweigt.  
**Pianino**  
 gutes Instrument, m. Preis-anzeige sucht **Reuter**, Wagemannstr. 22, 1.  
**Piano**  
 zu kaufen gesucht. **Hermes**, Wagemannstraße 25, Hth. 3 l.  
**W.-Möbelhandlung**  
**Rannenberg**  
 17 Wagemannstraße 17  
 kauft auch Kleider, Schuhe, gelb. Uhren.  
**Bin stets Käufer**  
 von gebr. Schuhen, Kleidern, Gold- und Silberfachen.  
 Jaße gute Preise. **Kemmer** sofort. Wohl genügt. **Wth. Müller**, Wagemannstr. 29.  
**Wand-Apothek**  
 1 Zgd. Zerst.-Messer und **Gabeln** gesucht. Off. mit Preis u. l. 851 Tagbl.-Z.  
 Für meinen Geschäftsbetrieb suche ich einen kleinen oder mittelgroßen **Kassenschrank**  
 sol. u. l. **Ernst Rannenberg**, Auktionator u. Taxator, Wagemannstr. 4.  
 Gute Nähmaschine, auch veränderbar, zu kauf. gesucht. **Engel**, Bismarckring 43, P. **Kemmer**, guterhalt. Herd od. Wagerd zu kaufen gel. **Kelermann**, Wagemannstr. 40.  
**!Kaufe stets!**  
 Herde sowie Gaderde, wenn auch reparaturbedürftig.  
**Koo. J. Keller**, Hellmündstr. 53, Part 1.  
**Gesucht 1. Hypothek**  
 auf eine Villa von 2- bis 30000 Mk. vom Selbstgeber zu 4-4 1/2 % Effekten u. J. 851 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Kaufe**  
**Reinplatin**  
 per Gramm bis 105 Mk.  
 Für **Zahngebisse, Gold- und Silbermünzen** zahle den **allerhöchsten Preis!**  
**Julius Rosenfeld**  
 Wagemannstraße 15.

**Gold. Herren-Uhr**  
 u. Damen-Uhr zu kauf. ges., nur v. Privat. Off. m. Preis u. U. 159 Tagbl.-Zweigt.  
**Pianino**  
 gutes Instrument, m. Preis-anzeige sucht **Reuter**, Wagemannstr. 22, 1.  
**Piano**  
 zu kaufen gesucht. **Hermes**, Wagemannstraße 25, Hth. 3 l.

**W.-Möbelhandlung**  
**Rannenberg**  
 17 Wagemannstraße 17  
 kauft auch Kleider, Schuhe, gelb. Uhren.  
**Bin stets Käufer**  
 von gebr. Schuhen, Kleidern, Gold- und Silberfachen.  
 Jaße gute Preise. **Kemmer** sofort. Wohl genügt. **Wth. Müller**, Wagemannstr. 29.

**Wand-Apothek**  
 1 Zgd. Zerst.-Messer und **Gabeln** gesucht. Off. mit Preis u. l. 851 Tagbl.-Z.  
 Für meinen Geschäftsbetrieb suche ich einen kleinen oder mittelgroßen **Kassenschrank**  
 sol. u. l. **Ernst Rannenberg**, Auktionator u. Taxator, Wagemannstr. 4.

**Gute Nähmaschine**, auch veränderbar, zu kauf. gesucht. **Engel**, Bismarckring 43, P. **Kemmer**, guterhalt. Herd od. Wagerd zu kaufen gel. **Kelermann**, Wagemannstr. 40.  
**!Kaufe stets!**  
 Herde sowie Gaderde, wenn auch reparaturbedürftig.  
**Koo. J. Keller**, Hellmündstr. 53, Part 1.  
**Gesucht 1. Hypothek**  
 auf eine Villa von 2- bis 30000 Mk. vom Selbstgeber zu 4-4 1/2 % Effekten u. J. 851 a. d. Tagbl.-Verlag.

**Alle Spengler- u. Inst.-Arbeit.**  
 werden solid und preiswert ausgeführt.  
**Ernst Arathöfer**, Feldstraße 27. Tel. 2720.  
 Herrenhüte werden auf mod. Formen umgedreht u. aufgearbeitet.  
**Gattuna**  
 15 Schornsteinstraße 15.  
 Seidene Lampenschirme werden sachgemäß von auswendigen Stoff angesetzt.  
**Gattuna**  
 15 Schornsteinstraße 15.  
**Reparaturen**  
 an Grammophonen u. and. Musik-Instrum. werden gut und billig ausgeführt.  
**Vertramstr. 22, Hth. Part.**  
**Spangen repariert** (Zelluloid). **Detle**, Wagemannstr. 6.

**Hausbesitzer!**  
 Küchenherde Reparatur werden sol. in genommen.  
**Adolf Messer**, Hellmündstr. 53, P. 1. Karte neu.  
**Paff. Weihnachtsgeschenk!**  
 Schreibständer u. Schreibeputz w. angef. w. Stoff ausgef. w. Cff. u. E. 857 an den Tagbl.-Verlag.  
**Begerbl** werden **Felle** aller Art. **Müller**, Wagemannstr. 20. Dajelsch auch Felle angekauft.

**Hand- u. Leiterwagen**  
 verk. Müller, Wagemannstr. 20.  
**8-lm. Gasläufer**  
 u. 1 Petroleum-Zug-Pängelampe u. verk. **Wagemannstr. 29.**  
**Messer-Pumpmaschine**, neue Brotmaschine verk. **Wagemannstr. 12, P.**  
**Gute Gamalchen**  
 gel. Scipp, Cleonorenstr. 7, 2.

**Huf-Impresserei**  
 Bleichstraße 20.  
 Herren-Hüte werden nach den neuesten Modellen umgepreßt. **D. Spieemann**  
 Einzelnr Dame sucht sol. **2 evtl. 4 3im.**  
 mit Küche. Off. u. l. 857 an den Tagbl.-Verl.

**Herr (älterer Jurist)** sucht elegant möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Frühstück in gut. Hause. Off. m. Preisangabe unter U. 870 an den Tagbl.-Verl.  
**Kater** mit 12jähr. Sohn sucht 2 möblierte Zimmer mit vollständiger Pension bei feiner Familie. Nähe Parkstraße u. Ruchhaus. Off. u. d. 823 an d. Tagbl.-Verl.

**Englischer Zirkel**  
 für Anfänger beginnt Montag, den 24. Nov., abends 8 Uhr, **Rheinstraße 32**  
 Teleph. 3064.  
**Beplitz-Schule.**

**Junger Herr**  
 sucht interess. franzo. oder engl. Unterricht bei energ. Dame. Off. unter T. 159 an Tagbl.-Zweigt. **Bism. 9.**  
**Einige anst. Frauen**  
 oder Mädchen, die sich zum Verkauf von Gemälden eignen, gegen guten Lohn gesucht.  
**Hermann Anapp**  
 Friedrichstraße 8  
 Gemüse-Großhandlung.

**Monatsfrau**  
 zur Reinigung meiner Verunstaltung sol. gesucht. **Denst Emil Müller**, Mauritiusplatz (Haus Jung).

**Züchtiger Buchhalter**  
 für amerik. Buchführung, mit Kenntnissen der Schreibmaschine und Stenographie per 1. Dez. gesucht. **Vorort nur schriftl. Offerte.** **Herrn Anapp-Fredr. Str. 8** Früchte- u. Lebensmittel-Großhandl.  
**Schwarze Handtuche**  
 im Ruchhaus od. auf dem Weg verl. **Ind. Foh. Ruchhaus**, Geld, Brille, drei Schlüssel. **Rinder** erhält den Geldbett. **Abg. a. d. Rdr. d. Fohles.**

**Berlora**  
 Portemonnaie mit Geld, Schlüssel usw. am Freitag **Edo Bismarckring-Eden** **Wagmann** gegen einliegendes Geld **Euler Straße 60, P. rechts, Rannp.**  
**Berlora**  
 Freitag mittag **lanse weiß. Hutelette v. Rheingauerstr.**, **Raiser-Friedrich-Ring** bis **Bahnhof**, oder von da durch **Rheingauerstr., Wagemannstr.**, **Wagemannstr. 27** **Wagmann** gegen gute Belohnung bitte ab- u. **Rheingauerstr. 18, 1.**  
**Deutscher Schäferhund** zugekauft **Bogl. Hellmündstr. 34.**

Die Beerdigung der Verstorbenen **Frau. Elise Linimeier**  
 findet am Montag, den 24. November, nachm. 2 1/4 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.  
 Elise Bauer, Frankfurt Str. 12.

Am 16. November d. Ja. entschlief sanft nach langem, schwerstem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Großmutter  
**Frau Valeska Beyer**  
 geb. **Becher**  
 im 56. Lebensjahre.  
 In tiefer Trauer:  
**Joseph Beyer**, Kaufmann,  
**Dr. Bruno Beyer**, Rechtsanwalt u. Notar,  
**Eulie Beyer**, geb. **Mollath**,  
**Elisabeth Gappa**, geb. **Beyer**,  
**Adam Gappa**, Hauptlehrer,  
**Anna Kalza**, geb. **Beyer**,  
**Dr. Theodor Kalza**, Privatdozent,  
**Waldemar Beyer**, Landwirt,  
**Anna Beyer**, geb. **Fischer**,  
**Leo Beyer**, Referendar,  
**Erika Beyer**, Pharmazentin,  
**Carl Becher**, Provinzial-Obersekretär,  
**Paul Becher**  
 und 9 Enkelkinder. 1539

**Herzlichsten Dank**  
 allen Freunden und Bekannten unseres lieben Vaters und Großvaters, die so herzlichen Anteil nahmen während seiner Krankheit und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, auch für die schönen Blumenspenden.  
 Die trauernden Kinder:  
**Johanna u. Adolf Wenz**  
 u. Enkelkinder.  
 Wiesbaden, Berlin.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter  
**Frau Johanna Tegge**  
 sowie für die vielen Kranz- und Blumen-spenden sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
**Kommerzienrat C. Schwerdtfeger**  
 und **Frau**, verw. **Maldaner**.

**Statt Karten.**  
 Für die uns in so reichem Maße erwiesene Teilnahme bei unserem so schweren Verluste sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.  
**Robert Rückersberg**  
 u. Frau, Rosa, geb. **Gottschalk**.

**Danksagung.**  
 Herzlichsten Dank für alle unserem lieben, teuren Entschlafenen in so reichem Maße erwiesene Ehre und Liebe, sowie für die uns bezeugte wohlthuende Teilnahme.  
**Frau Kath. Roos Wwe., geb. Stein**  
 und Sohn **Albert**.  
**Erbenheim**, den 22. November 1919.

**Danksagung.**  
 Allen, welche bei dem Hinscheiden meines geliebten Vaters, unseres unvergesslichen, treuversorgenden Vaters und so treu zur Seite standen, und für die überaus vielen Blumenspenden, welche uns zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
 In tiefstem Schmerz:  
**Familie Czerny**  
**Wiesbaden**, 22. Nov. 1919.  
**Schmalbacher Str. 41.**

**Kurhaus Wiesbaden.**  
 Montag, den 24. November 1919,  
 nachm. 4-6 1/2 Uhr, bei aufgehob. Abonnement:  
**Tanz-Tee**  
 in dem kleinen Konzertsaal und Weinsalon.  
 Eintritt: 15 Mk. (einschl. Tee), F 300  
 5 Mk. für Zuschauer auf der Galerie  
 des kleinen Saales (ohne Tee).  
 Kartenverkauf an der Tageskasse im Kur-  
 hause. Tischvorbestellungen nur im Kurhaus-  
 Restaurant. Städtische Kurverwaltung.

**Wo? hält Tanzlehrer Hugo Edingshaus Wo?**  
 keine beliebigen Tanzstunden? Heute Samstag abends  
 von 6 Uhr ab, in der „Männer-Zurhalle“, Platterstr. 18,  
 unter Mitwirkung des Gitarren- und Mandolinenspieler  
 „Wignon“ aus Mainz, wozu ich meine besten Schüler  
 und Schülerinnen einlade.  
**Wann? Eigene Lichtanlage. Gute Musik. Wann?**  
 Anfang 6 Uhr.

**„Hammelkeule“**  
 Austern und Weinstuben 1. Rang  
 Spiegelgasse 3-5. Telephon 6247.  
**Allabendlich Konzerte**  
 ausgeführt von Mitgliedern d. Kapelle Freudenberg.  
 Vorzügliche Weine. Exquisite Küche.

**Taunus-Hotel**  
 Wiesbaden Rheinstraße.  
 Im Restaurant u. Kaffee alltäglich von 4-10  
 Uhr: **Konzert** der Künstler-Kapelle Alban.  
 Diners. Besorgte Getränke. Soupers.  
 Neuer Possitor: G. Pätzold,  
 Inhaber des Palast-Hotel Wilhelm-hof in Köln.

**Restaurant Wiesbadener Hof**  
 6 Moritzstraße 6.

**Mittagsfisch**  
 von 12-2 1/2 Uhr.  
**Für Sonntag:**  
 Wildschweinbraten, Rücken und Ragout,  
 Rehbraten, Rehragout und Hasenpfeffer.

**Hotel Epple**  
 7 Körnerstraße 7.  
**Mittagsfisch**  
 von 12-2 Uhr  
 Reichh. Abendplatte  
 von 5 Uhr ab  
 ff. Weine und Biere.

**Büchner's Imbiss-Salon**  
 Grösste Auswahl  
 warmer und kalter Speisen.  
 Erstklassige Küche.  
**Sonntags den ganzen Tag geöffnet**  
 23 Taunusstrasse Wiesbaden Taunusstrasse 23  
 Telephon 4933. Wiesbaden Telephon 4903.

**Zigaretten**  
 engl. und amerik. beste Ware  
 haudert. u. verkauft von 220 Mk. an  
**Karl Witte,** Großhandel in Zigarettenfabrikaten  
 Moritzstr. 7. — Fernspr. 681.  
 Verkauf nur an Wiederverkäufer.

**Ersatz für Lederriemen!**  
**Pappeglieder-Riemen m. Kantenschub**  
 für trockne Betriebe, 1514  
 in der mech. Großindustrie vorzüglich bewährt,  
 in allen Breiten vorrätig.  
 8. 805/806. Ph. Sch. Marx, Moritzstr. 21.

**Neu-Eröffnung!**  
 Wir eröffnen am 20. November im Hause  
**Römerberg 7, Laden**  
 eine weitere Annahmestelle.  
**Stuttgarter Neuwäscherei Phönix**  
 Vertreter: E. Ludwig,  
 Bosenplatz 6. Fernspr. 4387.  
 Annahme für Färberei und chemische Reinigung.

**Hof-Atelier W. von Frankenberg**  
 Rheinstraße 33 vorm. Karl Schipper Filiale Neroberg  
 Telephon Nr. 2763.  
**Aufnahmen für künstlerische Portraitphotographie.**  
**Vergrößerungen nach jedem vorhandenen Bilde.**  
 Spezialität in Landschafts- u. Architektur-Aufnahmen.  
**Weihnachtsaufträge recht frühzeitig erbeten.**

**Bekanntmachung.**  
 Infolge der fortgesetzten außergewöhnlichen Steigerung der Rohmaterialien-  
 preise, Arbeitslöhne und Betriebskosten sehen sich die vereinigten Dachdecker-  
 meister von Wiesbaden und Umgegend gezwungen, ihre Preise für sämtliche  
 Dachdeckerarbeiten — einschließlich der jährlichen Dachunterhaltungen —  
 den heutigen Verhältnissen entsprechend weiter zu erhöhen.  
 Die Arbeitszeit wird berechnet, rückwirkend ab 1. September 1919, wie folgt:  
 Für einen Dachdecker . . . pro Stunde 3.50 Mk.  
 Hilfsarbeiter . . . . . 3.70  
 Lehrling . . . . . 1.80  
 Wiesbaden, den 22. November 1919.

**Dachdeckermeister-Vereinigung Wiesbaden.**

**Ausnahmefage**  
 bis 15. Dezember!  
 Jeder, der sich bei uns 6 oder 12 Bilder bestellt, erhält  
**als Zugabebild**  
 eine Vergrößerung seines eigenen Bildes, 30x36 cm, mit Karton.  
**Samson & Cie. G. m. b. H.** Phot. Atelier u. Vergr.-Anstalt  
 m. bill. Preisen Gr. Burgstr. 10 (Fahrradstr.)  
 Sonntags nur v. 9-2 geöfnet. Trotz Teuerung bill. Preise

**Fröbel-Beschäftigungs-**  
**Arbeiten und Spiele,**  
**Jugendbücher,**  
 neu u. antiquar., in großer Auswahl empfiehlt  
**Quirin's Buch-**  
**u. Papierhaus**  
 Rheinstraße 59. Tel. 6244. Ecke Schwalb. Str.

**Auto-Reifen**  
 erstkl. ausland. Fabrikate, zu herabges. Preisen,  
 sofort greifbar. F 41  
**Idkrath, Mainz, Münster-**  
**straße 16**

**Haarwaschen**  
 Ondulation  
 Frisieren  
 Manicure  
 Haarfarben  
**Dette**  
 Michelsberg 6.  
 Bedienung mit nur reinlichst  
 sauberer Wäsche, da eigene  
 Dampfwascherei im Hause.

**Haarausfall.** „Neocrin“  
 kräftigt die Haarwurzeln, verhindert den Haar-  
 ausfall und Schuppenbildung und schäft das  
 Haar vor Entfärbung. 1250  
 Alleinverkauf: Schützenhof-Apothek, Langgasse 11.

**Motor-Lastwagen-Betrieb**  
**Krosch**  
 Oraniënstr. 3, Ecke Rheinstr.,  
**übernimmt Transporte all. Art**  
 im besetzten u. unbesetzten Gebiet.  
 Telephon **5214**  
 neu  
 angeschlossen.

**Christl. Verein junger Männer. E. V.**  
 Wiesbaden, Drancienstraße 15.  
 Sonntag, den 23. November, abends 7 1/2 Uhr,  
 findet im Saal des Vereinshaus, Platter Straße 2, bei  
**2. Vortrags-Familienabend**  
 statt. Thema: „Ruhe“. F 307  
 (Redner: Herr Pjarrer Hofmann).  
 Vorträge des gemischten u. Männerchors (om-  
 musikalische u. deklamatorische Darbietungen  
 tragen zur Verschönerung bei. Programm 50 Pf.

**Vortrag** Sonntag und Mittwoch  
 8 Uhr  
 im Saal Adolffstraße 3.  
 Eintritt frei.  
 „Der Antichrist und die Zahl 666“.

**II. (literarische) Sonntags-Matinée**  
 am 23. November 1919,  
 von 11 bis 1 Uhr vormittags,  
 Walthalla-Theatersaal. Leitung: Heinz Hertz.  
**Shakespeare - Sonette**  
 Thila Hummel  
 Karl Ludwig Diehl  
 vom Hoftheater.  
**Margrit Leue**  
 Klavierstücke von Chopin, Liszt.  
 Plätze zu 4.—, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50 bei Born  
 & Schottenfels. Tel. 680. — Saal gut geheizt.

**Westerwaldverein E. V.**  
 Ortsgruppe Wiesbaden.  
 Mittwoch, den 26. November 1919, abends  
 6 Uhr, im Saale des Zivildienstes, Friedrichstraße 22:  
**Leo Sternberg-Abend**  
 Vorträge aus eigenen Werken unter Mit-  
 wirkung v. Frau Dr. Schlofer u. Fr. Eise Neuer  
 Eintritt: Bel. Bay. Mk. 3.—, Sonntag Mk. 2.—  
 Programm 25 Pf. Vorverkauf in den Häusern der  
 Herren Kaufleute Wilh. Weber, Wallstraße 7, sowie  
 Ernst Reuser, Kirchstraße 42. F 367  
 Es ladet ergebenst ein Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein Wiesbaden E. V.**  
 Donnerstag, den 27. Novemb. 1919, abends 8 Uhr,  
 im kleinen Konzertsaal des Kurhauses:  
**Vortrag** des Herrn Dr. Wolfram  
**WALDSCHMIDT**  
 — Wiesbaden —  
 „Die Frauenmode als künstl. u. sozial. Problem“  
 (mit Vorführung von Lichtbildern).  
 Eintrittspreis: Für Nichtmitgl. 1. Platz Mk. 3.—,  
 2. Platz Mk. 2.—. Die Plätze sind sämtl. nummeriert.  
 Mitg. jeder des Kaufm. Vereins haben auf diese  
 Eintrittspreise 50% Ermäßigung. Kartenausgabe  
 für die Mitglieder nur in der Geschäftsstelle,  
 Luisenstr. 26, gegen Vorweis der Mitgliedskarte  
 oder der letzten Beitragsquittung.  
 Dauerkarte u. Die noch vorhandenen Abschnitte  
 der im Vorjahre gelösten Dauerkarten sind für  
 dies. Vortrag gültig, muss aber in der Geschäfts-  
 stelle geg. num. Tageskart. umgetauscht werden.  
 Kartenverkauf für Nichtmitglieder in den be-  
 kannten Verkaufsstellen (siehe Plakatschlag).  
 Vorbehalten Plätze nur bei J. Chr. Glücklich,  
 Wilhelmstraße 56 und J. Schottenfels & Co.,  
 Theaterkolonnade 29/31. F 255

**Konsum-Verein für Wiesbaden u. Umgegend**  
 E. G. m. b. H.  
 Montag, den 24. November ds. Js., 6 1/2 Uhr abends:  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im Gewerkschaftshaus für die Verteilungsstellen:  
**Bismarckring, Göbenstraße,**  
**Rüdesheim. u. Dotzheim. Str.**  
 Tagesordnung:  
 1. Bericht des Vorstandes. F 314  
 2. Genossenschaftliche Aussprache.  
 3. Neuwahl der Vertrauensleute.  
 Wir laden unsere Mitglieder, insbesondere die  
 Frauen, hierzu höll. ein.  
 Die Verwaltung.  
**Holz, Kohlen, Koks**  
 alle Fuhrn per Rolle werden prompt besorgt.  
**J. Schmied, Cleonorenstr. 6. 1.**